



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de la culture
Médiathèque Valais

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Kultur
Mediathek Wallis

DIE MEDIATHEK WALLIS 2022



MEDIATHEQUE
MEDIATHEK
valais wallis

Die Tätigkeit der Mediathek Wallis beinhaltet vier Schwerpunkte:

- Die **Vermittlung von Informationsquellen** durch die Ausleihe von Medien (in gedruckter, audiovisueller und digitaler Form), einen Auskunftsdienst und den Zugang zu Datennetzwerken in Räumen, die für Studium und Austausch geeignet sind,
- **Förderung von Kultur und Information** durch Vermittlung, Sensibilisierung und Schulung des Publikums, durch den Zugang zu Informationsquellen und deren Nutzung, sowie durch die Einrichtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen,
- **Aufbau, Erschliessung, Bewahrung und Präsentation der Sammlungen**, der Dokumentation und der Informationsquellen, insbesondere der Sammlungen zum Walliser Kulturerbe und der pädagogischen Dokumentation,
- Aufbau eines **Walliser Netzes für den Zugang zu Dokumentation und Information** durch Unterstützung und Koordination der Bibliotheken sowie durch Zusammenarbeit mit Partnern.

Diese Tätigkeit lässt sich in die folgenden *drei Bereiche* unterteilen:

- **Dokumentation des Walliser Kulturerbes, insbesondere in Form von Druckerzeugnissen, digitalen und audiovisuellen Datenträgern,**
- **Dokumentation, Literatur und Informationen von allgemeinem Interesse** für die gesamte Bevölkerung,
- **Pädagogische Dokumentation** zuhanden des Lehrpersonals der öffentlichen Schulen der obligatorischen Schulpflicht.

Die Mediathek Wallis übt ihre Tätigkeit an ihren *vier physischen und einem virtuellen Standort* aus. Jeder Standort hat seine eigenen spezifischen Aufgaben:

- **Sitten:** Generaldirektion, Kulturgut in Form von Druckerzeugnissen, Studien- und Bildungsbibliothek für das französischsprachige Wallis, Regionalantenne der pädagogischen Dokumentation, Gemeindebibliothek Sitten.
- **Brig:** Studien- und Bildungsbibliothek für das deutschsprachige Wallis, Pädagogische Dokumentation für das Oberwallis, Koordination und Unterstützung der Oberwalliser Gemeindebibliotheken, Gemeindebibliothek Brig-Glis.
- **Martinach:** audiovisuelles Walliser Kulturgut, Gemeindebibliothek Martinach.
- **St-Maurice:** Pädagogische Dokumentation für das französischsprachige Wallis, Koordination und Unterstützung der Unterwalliser Gemeindebibliotheken, Regional- und Gemeindebibliothek St-Maurice.
- **eMediathek Wallis:** Informationen zum Angebot der Mediathek und Online-Zugang zu den Dienstleistungen und Datenbanken.

Der Auftrag der Mediathek Wallis (Kantonsbibliothek) ist im Kulturförderungsgesetz vom 15. November 1996 (Art. 32 und 33) verankert, sowie in den Vereinbarungen mit den Standortgemeinden der Mediathek und mit kantonalen Dienststellen und Partnerinstitutionen, die sie mit zusätzlichen Mandaten betraut haben.

Inhaltsverzeichnis

DAS ENDE DER PANDEMIE.....	3
RESSOURCEN	4
RÄUMLICHKEITEN UND INFRASTRUKTUR	5
ENTWICKLUNG UND BEARBEITUNG DER SAMMLUNGEN	6
KULTURVERMITTLUNG	11
PUBLIKUMSDIENSTE.....	19
KOMMUNIKATION	22
KOORDINATION DES WALLISER BIBLIOTHEKSNETZES	23
ZUSAMMENARBEIT	25
MITARBEITERVERTRETUNGEN NACH AUSSEN.....	28
PUBLIKATIONEN.....	30
DIE STANDORTE DER MEDIATHEK WALLIS	32

Das Ende der Pandemie

Nach fast zwei Jahren der Beschränkungen und Unsicherheiten infolge der Covid-19-Pandemie hat die Mediathek Wallis zu ihrem Alltag und ihren Aktivitäten vor Ort zurückgefunden und die treue Kundschaft hat ihre Lese- und Flaniergewohnheiten wieder aufgenommen. Das Leben nimmt seinen gewohnten Lauf.

Neues integriertes Bibliotheksverwaltungssystem

Das von der neuen RERO+ Struktur entwickelte Open Source Bibliotheksverwaltungssystem RERO ILS wurde sowohl von der Kundschaft als auch von den Mitarbeitenden gut aufgenommen. Im Laufe der Monate wurde das Produkt dank der Bemühungen unserer Belegschaft und in enger Zusammenarbeit mit den Strukturen der anderen noch im Gesamtkatalog verbundenen Westschweizer Kantone verbessert, nämlich Jura, Neuenburg und Bulle. Die von RERO+ durchgeführte Umfrage bei seinen Partnern ergab eine gute Zufriedenheitsquote, aber auch ein gewisses Verbesserungspotenzial.

Kompetenzprofil

Die Mediathek Wallis nahm ihre Koordinations- und Beratungsfunktion für die Walliser Bibliotheken wahr, unabhängig davon, ob sie Mitglied von RERO+ Wallis sind oder nicht, insbesondere bezüglich der Gewährung von Subventionen. Ein Kompetenzprofil wurde erarbeitet, um es kleineren Bibliotheken zu ermöglichen, sich gegenüber ihren Trägern als professionell zu positionieren und so die Anerkennung des noch häufig karikierten Bibliothekarberufs zu bekommen.

Agenda 2030

Im Einklang mit der Agenda 2030 wurden angesichts eines restriktiven nationalen Energieumfelds verschiedene gesellschaftliche Themen behandelt. Mehrere Vermittlungsaktionen wurden durchgeführt – namentlich eine grosse Ausstellung in Martinach. Auch der «Klub der Umwelt-Botschafter» wurde wieder aktiviert. Es handelt sich dabei um eine Arbeitsgruppe von Mitarbeitenden der vier MW-Standorte, die sich mit Fragen rund um die siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung und ihrer Anwendung auf dem Feld beschäftigen. Für die konkrete Umsetzung in den vier Mediatheken wurden die Themen Armut und Wohlergehen ausgewählt. Werte wie Offenheit, Inklusion und Zusammenarbeit unterstützen diese Arbeit.

Digitalisierung

In den Bereichen digitale Archivierung und Online-Erschliessung wurde der Schwerpunkt weiterhin auf die Archive der Walliser Presse und des regionalen TV-Senders Kanal9 gelegt. Die Zusammenarbeit mit dem Association pour la sauvegarde du patrimoine des medias valaisans (Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Erbes im Wallis) ist für die Durchführung solcher weitreichender Projekte entscheidend.

Interdisziplinäre Projekte

Die Mediathek Wallis bietet nun an all ihren Standorten die Möglichkeit, Kunstwerke auszuleihen. Die Sittener Artothek wurde, mit einer Auswahl von jeweils 30 Werken, die alle sechs Monate ausgewechselt werden, auf die anderen Standorte ausgedehnt. Es wurden auch Makerspaces eingerichtet und Workshops zu Themen rund um die Digitalisierung der Gesellschaft veranstaltet. Der Kampf gegen die digitale Spaltung und gegen den Analphabetismus wurde in den Bibliotheken zum übergeordneten Ziel erhoben.

Ressourcen

Personal

Wechsel in der Generaldirektion in Sitten: Anfang Jahr ging Romaine Valterio Barras in den Ruhestand, nachdem sie nach dem Weggang von Damian Elsig ihr Engagement für einige Monate verlängert und übergangsweise die Leitung übernommen hatte. Sylvie Béguelin trat im April ihre Arbeit als neue Generaldirektorin an und übernahm gleichzeitig bis Jahresende die Interimsleitung des Standorts Sitten.

Von der Stadt Martinach wurde Evelyne Neuenschwander-Cretton, eine Fachfrau Information & Dokumentation, zu 30% eingestellt. Sie teilt ihre Arbeitszeit zwischen der Mediathek Wallis – Martinach und der mit ihr verbundenen –Gemeinde- und Schulbibliothek Charrat auf.

Die Stelle der interdisziplinären deutschsprachigen Kulturvermittlung blieb im letzten Quartal 2022 unbesetzt, was den Fortschritt einiger Dossier verlangsamte. Projekte für ein deutschsprachiges Publikum mussten verschoben werden.

Drei der vier Standorte litten besonders unter Langzeitabsenzen und unbesetzten Stellen. In Brig wurde das Team im Laufe des Jahres wegen längeren krankheitsbedingten Absenzen von erfahrenen Mitarbeitenden stark strapaziert. Dazu kam die verzögerte Neubesetzung zweier Stellen (155 %), die durch die berufliche Neuorientierung der Inhabenden vakant geworden waren. Krankheitsbedingt fielen drei Personen mit einer Gesamtbeschäftigungsquote von 220% für längere Zeit (2 bis 5 Monate) aus. Die befristete Einstellung externer Fachkräfte erwies sich aufgrund des ausgetrockneten Arbeitsmarktes als problematisch. Immerhin deckten die befristete Anstellung einer I&D-Spezialisten mit einem 20%-Pensum und die Erhöhung um 30% des Beschäftigungsgrades einer internen Mitarbeiterin 50% des Bedarfs ab, was zu einer teilweisen Entlastung der Situation beitrug. Der Neuzugang zweier Kolleginnen im Frühling und einer Auszubildenden ab Mitte des Jahres führte schliesslich zu einer Entspannung der Lage.

In Saint-Maurice konnte die Abwesenheit dreier Personen (180% - Ruhestand, Krankheit, Entlassung) durch die befristete Einstellung von zwei Mitarbeitenden (65%) teilweise kompensiert werden. Ab Mai 2022 wurden mit der Ankunft von Laurette Cachat (Informations- & Dokumentationsspezialistin) und Benjamin Marcoz (Fachmann Information & Dokumentation) zwei Stellen neu besetzt (80%). Zur Überbrückung des Personalmangels wurden ihre Beschäftigungsgrad befristet um 20% bzw. 40% erhöht.. Im September wurde das endgültige, krankheitsbedingte Ausscheiden einer Kollegin bekanntgegeben; ihre 100%-Stelle soll ab Februar 2023 teilweise wieder besetzt werden. Infolge der ausgezeichneten Wirtschaftslage wurde der Belegschaft erst ab Dezember 2022 wieder eine GETAC-Praktikantin zugeteilt. Zu erwähnen ist auch, dass zwei Studentinnen aus Saint-Maurice jeweils samstags während des Schuljahres im Ausleihdienst mitarbeiteten.

Eine krankheitsbedingte Langzeitabsenz und die Verlegung einer Stelle in eine andere Abteilung der Mediathek Wallis – Sitten beeinträchtigten auch hier stark die Arbeit des Personals. Mittels befristeter Verträge und interner Arbeitsanpassungen konnte die Kontinuität der Dienstleistungen jedoch sichergestellt werden.

Personalaufteilung nach Standorten:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Vollzeitäquivalente	31.92	8.65	18.31	9.37	68.35
Kantonsangestellte	26.82	5.15	12.57	7.8	52.34
Gemeindeangestellte	5.10	3.5	5.74	1.57	15.91

Weiterbildung

Die Direktion der Mediathek Wallis ermutigt die Mitarbeitenden sich weiterzubilden, um neue, für die Institution dienliche, Kompetenzen zu entwickeln, aber auch, um ihre Beschäftigungsfähigkeit auf einem gutem Niveau zu halten. Behandelt wurden Themen wie inklusive Beschäftigung in Bibliotheken, Förderung des Lesens und der digitalen Dienstleistungen, die Bibliothek als Dritter Ort oder die Vermittlung rund um den Makerspace. In Brig besuchten beispielsweise 12 von 16 Mitarbeitenden im Schnitt mehr als drei Weiterbildungen.

In Saint-Maurice absolvierten 8 von 10 festangestellte Mitarbeitende 13 Weiterbildungen, was ein Total von fast 144 Weiterbildungsstunden ergibt. Diese Kurse wurden vom Staat Wallis, Biblioromandie, dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien, der Mediathek Wallis und BiblioWallis durchgeführt.

Räumlichkeiten und Infrastruktur

Räumlichkeiten

Im Januar 2022 wurde in Martinach der Lese- und Konferenzsaal im Freihandbereich öffentlich zugänglich gemacht. Um die Publikumszugänglichkeit zu verbessern und die Sammlungen aufzuwerten, werden die Werke des Bereichs Comics für Erwachsene neuerdings in rollbaren Kästen mit ausziehbaren Schubladen präsentiert. Zudem werden die Regale im Bereich Erwachsenenromane nach und nach mit Rollen ausgestattet, die eine flexiblere Raumaufteilung ermöglichen.

Folgende Räumlichkeiten standen der Mediathek Ende 2022 zur Verfügung (in m²) :

	Sion	Brig	Martigny	Saint-Maurice	Fiesch	Total
Freihandbereich	3'870 m ²	2'029 m ²	2'014 m ²	1'102 m ²	-	9'015 m ²
Geschlossene Magazine	2'000 m ²	681 m ²	765 m ²	199 m ²	1403 m ²	5'048 m ²
Total	5'870 m ²	2'710 m ²	2'779 m ²	1'301 m ²	1'403 m ²	14'063 m ²

Informatik

Die Folgen der Migration auf Rero ILS im Jahr 2021 beeinflussten auch im Berichtsjahr die Betriebsabläufe. Fortlaufende Verbesserungen im Ausleih- und Katalogisierungsmodul sowie das Go-Live des Erwerbungsmoduls schufen jedoch Vertrauen bei Kundschaft und Mitarbeitenden und erleichterten zunehmend die Arbeit.

Sicherheit und Schulung zum Thema Sicherheit

In Brig wurden Sicherheitsaspekte wie Datenschutz, Feueralarm und Gesundheit am Arbeitsplatz in Form von kurzen Auffrischungen an den vier Plenarsitzungen des Personals behandelt. Ferner absolvierten alle die kantonalen Online-Trainings im Bereich Datensicherheit. In Sitten wurden die Schulungen rund um die Handhabung der Räumlichkeiten des Arsenaux fortgesetzt. Mehrere Personen nahmen auch an Sanitätskursen teil, die vor Ort von der HES-SO Gesundheit geleitet wurden.

Quartalsweise wurden in Martinach für neue Mitarbeitende und für diejenigen, die es wünschten, auch Schulungen für die Handhabung der Räumlichkeiten, der Diebstahl-Alarmanlage und der wichtigsten Sicherheitsmassnahmen abgehalten. Die automatische Schiebetür auf der Seite des Parkplatzes wurde durch eine Vorrichtung ersetzt, die den Normen für eine Evakuierung im Fall eines Brandes entspricht. In Absprache mit der Vogelwarte Sempach und einem Walliser Vogelschutzverein wurde ein Schwalbennest umgesiedelt, denn das Nest mit seinen Bewohnern hätte zu einem Ärgernis für die Benutzer des öffentlichen Gehwegs werden können (Exkrememente). Dabei wurden die Vorsichtsmassnahmen eingehalten, die dem Erhalt der Population dienen.

Schutzpläne in Bezug auf die Corona-Pandemie

Bis Mitte Februar musste die Kundschaft der Standorte der Mediathek Wallis ein Covid-Zertifikat vorweisen, und es galt, zwischen den Personen einen Abstand einzuhalten.

Info zu Hitzewellen

Den ganzen Sommer über wurden Botschaften zwecks Prävention und Information herausgegeben, um den mit der Hitzewelle einhergehenden Risiken vorzubeugen.

Entwicklung und Bearbeitung der Sammlungen

Höhepunkte und Trends

Der Plan für die Entwicklung und Konservierung der Sammlungen wurde 2016 überarbeitet. Am 1. Januar 2017 trat ein vom Kantonsbibliothekar genehmigtes Dokument in Kraft. Dieses 81 Seiten umfassende Dokument erklärt, wie die Mediathek ihre Bestände, in Anlehnung an die ihr übertragenen Aufgaben, aufbaut und dann weiterentwickelt. Dieses Jahr wurde eine Kurzfassung erarbeitet und online gestellt. Auf einem Lesezeichen wurden zudem die wichtigsten Kerngedanken festgehalten. Ferner kam man zum ‚Schluss, dass immer noch zu viele Dokumente in Freihandaufstellung sind und dass in den kommenden Jahren ein aktives Ausdünnen notwendig sein wird, um der Kundschaft eine stets aktuelle und wissenschaftlich einwandfreie Dokumentation zu bieten.

Das neue Bibliotheksverwaltungssystem RERO ILS wurde vom Personal nahtlos übernommen, auch dank gezielter Schulungen, insbesondere in der Sacherschliessung. Die Leistungsfähigkeit der Software konnte durch Anpassungen verbessert und die Effizienz des Buchbestellungsprozesses durch ein Erwerbungsmodul erhöht werden. Drei Aspekte fehlen dem System noch: die Fernleihe, die erweiterte Suche und ein Statistik-Tool, das die Daten ergonomisch präsentiert. Diese Entwicklungen stehen bevor. Online-Ressourcen bilden einen immer größeren Teil unserer Sammlungen. Die Ausleihen entsprechen ca. 25% des Gesamtbestandes. Auch die Konsultation der Presse über das Angebot von Press Reader erfreut sich mit 176'524 gelesenen Artikeln wachsender Beliebtheit.

Zuwachs an Dokumenten nach Form der Anschaffungen (in materiellen Einheiten, ohne Periodika) :

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Einkauf	10'324	4'539	256'840	6'703	278'406
Schenkung und Tausch	358	0	18'087	15	18'460
Hinterlegung	88	0	75'671	0	75'759
Total	10'770	4'539	350'598	6'718	372'625

Entwicklung der Sammlungen

Enzyklopädische Sammlungen

Martinach

5'952 Dokumente sowie 769 neue Ausgaben von Zeitschriften und Periodika wurden unseren Sammlungen hinzugefügt.

Die Bibliothek der Fondation Pierre Gianadda (BFPG) hat ihre Sammlung um 555 neue Dokumente erweitert.

Brig

Der Einkauf physischer Medien stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut an. Dies ist hauptsächlich auf das neue Erwerbungsmodul, das die Bestell- und Bearbeitungsprozesse vereinfacht, sowie auf die Standing-Order-Testphase für Belletristik mit der Schweizerischen Bibliotheksservice AG (SBD) zurückzuführen. Wie in der Vergangenheit entscheiden bei den Anschaffungen die Kriterien Aktualität, inhaltliche Qualität und Empfehlungen. Der Schwerpunkt wurde auf englischsprachige Belletristik (physisch und elektronisch; aufgrund der Neuankömmlinge bei Lonza), Deutschkurse, Geschichte, Geografie/Reiseführer, persönliche Entwicklung im weitesten Sinne (Philosophie, Religion, Recht, Technik, Hauswirtschaft...) gesetzt.

Saint-Maurice

Das Augenmerk galt der Abteilung 7 (Kunst, Unterhaltung, Sport), die im Hinblick auf die Aktualisierung und Erneuerung der Sammlung konsequent ausgedünnt wurde. Der Bestand an CDs wurde bis auf einen Restbestand, der sich auf die pädagogische Dokumentation bezieht, aufgelöst.

Kulturerbe-Sammlungen

Martinach

28 Einträge mit 1'653 Film-/Videodokumenten ergänzten 2022 die Sammlungen Film & Video. Die meisten dieser Einträge bilden Amateuraufnahmen. Interessante Ergänzungen zu den Beständen des Hospiz Grand Saint-Bernard hinterlegten Peter Den Hartog und Kanal9 (Produktion 2021 und 2022). Institutionelle Fonds, wie die des Manoir der Stadt Martinach (audiovisuelles Gedächtnis, audiovisuelle Kunstwerke) oder der Plattform Kultur Wallis (audiovisuelle Künstlerporträts) wurden eingerichtet.

Die Phonotheek der Mediathek Wallis - Martinach wurde um 4 Hinterlegungen mit 28 Aufnahmen erweitert, darunter ein Satz Tondokumente vom Verein Carillons-VS.

2022 bereicherten 41 Zugänge die fotografischen Sammlungen auf insgesamt über 340.500 Dokumente. Der Transfer der Archive der Berufsfotografen Bernard Dubuis und Robert Hofer wurde, gemäss den in den letzten Jahren unterzeichneten Vereinbarungen, fortgesetzt und den in Martinach aufbewahrten patrimonialen Sammlungen wurden mehrere bedeutsame Fonds hinzugefügt. Die Mediathek Wallis - Martinach und die Familie von Jean-Marc Biner, ehemaliger Leiter des kantonalen Amtes für Kulturgüterschutz, unterzeichneten eine Vereinbarung hinsichtlich der Verwaltung von dessen Fotoarchiv. Professor Pierre Ducrey hinterlegte seine Sammlung zum Thema Golf. Die Grande Dixence hinterlegte eine Reihe von Dokumenten im Zusammenhang mit ihrer Baustelle. Die Mediathek schloss auch den Umzug der Sammlung des Bergführers und Amateurfotografen Henri Monnet ab. Die Familie Gessler hinterlegte eine Serie Negativbilder des Journalisten Férid-Gérard. Die Postkartensammlung hat sich dank der jährlichen Spende des Verlagshauses Klopfenstein in Adelboden, dem Erwerb einer privaten Sammlung sowie dem regelmässigen Beitrag der Mediathek Wallis - Sitten infolge Druckereibesuche weiter vergrössert.

Insgesamt wurden 2022 den Kulturerbe-Sammlungen der Mediathek Wallis - Martinach fast 342'000 Dokumente hinzugefügt. Sie sind folgendermassen auf die verschiedenen Datenträger verteilt: 28 kinematografische Depots mit 1'653 Filmen und Videoaufnahmen; 41 Depots bestehend aus 340'000 Fotografien und Postkarten; 4 Eingänge mit Tonmaterial, die 28 Dokumente umfassen.

Sitten

Das Mandat für die Bearbeitung der durch den Koch Anton Mosiman hinterlegten Bibliothek wurde fortgesetzt (Sichtung, Klassifizierung und Referenzierung der mehrere tausend Dokumente umfassenden Menüsammlung). Die Pflege der beschädigten Bände der Bibliothek des Domkapitels der Kathedrale von Sitten wird fortgesetzt.

Die gesamte dem Zirkus und der Presse-Illustration gewidmete Bibliothek von Jean-François Burgener, alias Skyll, wurde in unsere Sammlungen aufgenommen. Eine Sammlung von 7000 Geburtsanzeigen, gespendet von Paulette Berguerand, wurde in die allgemeine Sammlung von *Ephemera* eingereiht. Die Sammlungen der Karnevalszeitungen von Saxon und Monthey sowie die Sammlung der Zeitschrift «Main dans la main» wurden digitalisiert und aus dem Anlass von Geburtstagen auf RERO.doc hinterlegt.

Pädagogische Sammlungen

Brig

In der pädagogischen Dokumentation wurde der Fokus auf die Anschaffung von Informationsträgern gelegt, die der Praxis und dem Unterricht dienen: Medienpakete (Buch & Spiel, usw.), Leseförderungsmittel (angepasstes Lesen mit Zusatzmitteln, usw.), für die 1H und die 2H geeignete Tierpuppen.

Saint-Maurice

Mehrere Spezialsammlungen wurden aufgelöst, darunter Kunstreproduktionen, die nicht mehr ausgeliehen wurden, und die Sammlung von aufgezeichneten Fernsehsendungen, die nun komplett online auf LaPlattform zur Verfügung steht. Die Sammlung an Lernspielen wurde, aufgrund der Bedürfnisse der Fördergruppe für fremdsprachige Schüler und der pädagogischen Fachberatung Französischer PH VS, umfangreich erweitert.

Digitale Sammlungen

Heidi.news ist ein neues Schweizer Medium mit internationaler Ausrichtung. Es bietet Präzisionsjournalismus über Wissenschaft und Gesundheit sowie grosse Reportagen. Die Mediathek stellt einen Online-Zugang auf den Fixstationen der vier Standorte sowie für alle Personen bereit, die sich in unseren Räumlichkeiten mit dem WiFi verbinden.

Bearbeitung und Verwaltung der Sammlungen

Katalogisierung

Martinach

Bei den audiovisuellen Sammlungen enthält der RERO-Katalog 97 neue Tondatensätze und 6'801 Film-/Videodatensätze - davon 6'471 aus den Kanal9-Archiven, 1'283 neue Standbilddatensätze – was 4'063 Fotografien entspricht. Insgesamt sind 60'663 Datensätze an audiovisuelle Archive gebunden. Das entspricht 157'845 audiovisuellen Kulturerbedokumenten, die via RERO und das Tool archives.memovs.ch online abrufbar sind.

Brig

Die Katalogisierungsarbeit vor Ort wird hauptsächlich von einem I&D-Spezialisten erledigt, der von den I&D-Fachmann/-frau Lehrlingen des zweiten und dritten Jahres unterstützt wird, sowie von einem anderen I&D-Spezialisten (zu 20%). Die Katalogisierung wurde etwas reduziert, denn die Bestell- und Bearbeitungstools waren noch nicht verfügbar. Die Personalknappheit führte dazu, dass ausschliesslich die Kaufvorschläge der Kundschaft bearbeitet wurden.

Saint-Maurice

2022 stand unter dem Zeichen der erfolgreichen Einarbeitung in die neue Verwaltungssoftware RERO ILS. Rund 4'500 Dokumente wurden in die Datenbank eingespeist.

Sitten

Die Migration der bibliografischen Daten und die Verwendung eines neuen Datenformats (json) im Sommer 2021 erforderten 2022 umfangreiche Arbeiten und die Aufbietung zahlreicher Ressourcen, insbesondere für Schulungen (intern, Neuankömmlinge, aber auch für Kollegen von RERO-VS), manuelle Korrekturen, Verfassen von Handbuch und Dokumentation usw.. Ein wichtiges Anliegen war die Wiederherstellung der Daten, die 2021 nicht migriert wurden. Die Metadatengruppe traf sich achtmal, die Untergruppe Monografien in verschiedener Zusammensetzung fünfmal. Die Software EZPump wurde an RERO ILS angepasst, was unsererseits Tests zur Validierung der Versionen erforderte.

Die folgenden Zeitschriften wurden auf RERODOC hinterlegt: *Main dans la main Insieme VS*, *Le bout'rions carnaval de Monthey*, *Le Franc parleur carnaval de Saxon*.

Für die Bearbeitung der Schulbücher wurde ein Verfahren festgelegt.

Die Bibliothek des Domkapitels wurde katalogisiert, wie auch die Bibliothek der AEM, des Vereins für militärische Studien von Saint-Maurice. Der Restbestand an wertvollen Werken, die der Künstler Pierre-Alain Mauron hinterlegt hat (ca. 50 Werke), wurde katalogisiert. Eine beachtliche Spende von Mangas (830 Dok.) wurde in unsere Sammlungen aufgenommen. Die Diplomarbeiten der PH wurden katalogisiert und auf RERODOC online gestellt.

Digitalisierung

Martinach

Fotografien	Filme/Videos	Tonaufzeichnungen
im 2022 digitalisierte audiovisuelle Dokumente		
22'430	243	1055
Gesamtzahl digitalisierter audiovisueller Dokumente		
469'767	7'692	11'908

Neben den analogen Dokumenten, von den technischen Teams digitalisiert, wurden im Laufe des Jahres mehr als 1'215 Hinterlegungen im Videodateiformat in die Sammlungen aufgenommen, nämlich 148 von Privatpersonen und verschiedenen Institutionen und 1'067 seitens des Fernseharchivs Kanal9. Ausserdem wurden im Laufe des Jahres 10 digital entstandene Tondateien übernommen und integriert.

Ausscheidungen

Brig

Soweit möglich, werden defekte, abgenutzte, verschmutzte Medien nach und nach ausgesondert. Dies geschieht durch Mitarbeitende an der Ausleihe (im Moment der Medienrückgabe). Während der zweiwöchigen Sommerpause werden alle Medienbereiche von den Fachbereichsverantwortlichen geprüft - sofern dies nicht schon während der regulären Arbeitszeit getan wurde - und alles, was nicht mehr passt, wird entsorgt.

Saint-Maurice

Im Lauf des Jahres wurden über 11'000 Dokumente aus den Sammlungen entfernt, was einen erheblichen Arbeitsaufwand für die Aktualisierung der RERO ILS-Datenbank und die umweltgerechte Entsorgung des Materials nach sich zog.

Sitten

Im Jahr 2022 wurden mehr als 9'700 Dokumente ausgesondert.

RERO-Datenbank

Die laufende Katalogisierungsarbeit ermöglichte die Aufnahme von 23'569 Exemplaren. Folgende Tabelle gibt einen Überblick:

Entwicklung der Sammlungen

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Neue bibliographische Einträge	9'583	1'108	10'476	2'402	23'569
Aus dem Netz übernommene Einträge	4'489	425	1'681	2'072	8'667

Kulturvermittlung

Höhepunkte und Trends

Im Jahr 2022 erlitten die transversalen Aktivitäten einen Dämpfer aufgrund der vakanten Stellen der Vermittlungsverantwortlichen an zwei Standorten wie des Rücktritts der für die deutschsprachige transversale Kulturvermittlung zuständigen Person. So wurden die begonnenen Überlegungen zu künftigen gemeinsamen Projekten ausgesetzt, und auch der Slam-Wettbewerb, der im gesamten Kantonsgebiet stattfinden sollte, wurde verschoben.

Auch die strategischen Überlegungen der Generaldirektion und der Standortverantwortlichen wurden solange eingefroren, bis alle Stellen wiederbesetzt wären. Die nächsten Jahre werden von der Einführung einer neuen Kulturstrategie, der Stärkung der Beziehungen zu den Schulen und der besseren Sichtbarkeit unserer Aktivitäten in der Öffentlichkeit (gedruckte und digitale Kommunikation) geprägt sein.

Wegen eines Plattformwechsels für das Programm « Kulturfunken » (von einer eigenen Website auf die Plattform Kultur Wallis) erforderte die Aktualisierung der Aktivitäten für Schulen zahlreiche Anpassungen. Vermutlich, weil die Schulen und/oder die Kulturschaffenden diese Änderung übersahen (Verlust der Sichtbarkeit), fiel der Return-on-Investment geringer aus als sonst.

Nichtsdestotrotz konnte die Mediathek Wallis ein sehr schönes und reichhaltiges Programm vorweisen, so dass es den vier Standorten beinahe gelang, die Besucherzahlen von vor Covid-19 zu erreichen.

Kulturvermittlungsaktivitäten In-situ

	Sitten	Martinach	Saint-Maurice	Brig	Total
Klassenbesuche / Führungen	87	58	58	311	514
Veranstaltungen, Vorträge	94	133	38	55	320
Ausstellungen	1	8	8	1	18

Martinach

Buchstart oder «Frühlesen», erste Kontakte mit Büchern: Die MW - Martinach organisierte sechs Treffen zu Buchstart oder « Frühlesen» für die Jüngsten (Kinder von 0 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen). Die Veranstaltung fördert das Entdecken von Büchern und Lesen sowie den Austausch zwischen Eltern und Kindern. 2022 nahmen 120 Personen daran teil.

Märchen, Entwicklung des Hörsinns, der Vorstellungskraft und der Fantasie: Die Aufführungen für alle ab 4 Jahren wurden, in Zusammenarbeit mit dem Verein «Märchen-Treff», fortgesetzt. Dieses Jahr lauschten 70 Kinder und Erwachsene den Geschichten, die an 7 über das Jahr verteilten Veranstaltungen vorgetragen wurden.

Tralala Lita, Lesung für alle: Zweimal wurde eine inklusive Leseveranstaltung mit einem professionellen Schauspieler durchgeführt, die sich vorrangig an das junge Publikum richtete. Diese kulturelle Aktion von Bibliomedia stützt sich auf eine Auswahl von Bilderbüchern und illustrierten Büchern über Charaktere, die anders sind und die ihr Anderssein akzeptieren. Ziel der Veranstaltung ist es, die Literatur auf integrative, spielerische und heitere Art bei den Jüngsten zu fördern und gleichzeitig auf Themen wie Vielfalt, Selbstwertgefühl und Toleranz einzugehen. Die beiden Aufführungen zogen über fünfzig Besucher an und fanden grossen Anklang.

Biblioweekend, das Schweizer Bibliothekswochenende: Während dreier Tage bot die MW-Martinach dem Publikum ein abwechslungsreiches Kulturangebot: vom Poëmaton, über einen Kunst-Workshop und der Vorführung des Films von P.-A. Thiebaud zu S. Corinna Bille, bis hin zum Filmkonzert im Stil von Films en jazz (Hommage an S. Corinna Bille, Printemps, je te bois). Die Bibliothek hatte am Sonntag extra geöffnet, es wurden aber keine Ausleihen registriert. Die Konzerte und Workshops wurden hingegen von über 200 Personen besucht.

Vorlesetag : an diesem, speziell dem Vorlesen gewidmeten 18. April, begeisterte die von der MW-Martinach verpflichtete Theatergruppe ADVQ mit ihrer intimen und schrägen Aufführung die 15 anwesenden Personen. Am Spätnachmittag hatten die jungen Walliser Literaturschaffenden Gelegenheit, in der speziell für diesen Anlass hergerichteten Lobby, respektive in der Cafeteria *L'Objectif* (betrieben vom Ausbildungs- und Integrationszentrum Le Botza, Amt für Asylwesen, Dienststelle für Sozialwesen), ihre Texte vorzulesen.

Literaturbrunch : Bei einem Brunch, der von Le Botza für die 30 anwesenden Personen zubereitet wurde, las die Schauspielerin Carole Epiney Texte von S. Corinna Bille und Maurice Chappaz über das Lötschental vor.

Musikalischer Poesie-Workshop : Im Rahmen der Ausstellung "Printemps je te bois" leitete die Sängerin Aurélie Emery einen musikalischen Workshop. Hier konnten 12 Jugendliche entdecken, wie sich Poesie in Musik verwandelt.

Europäische Tage des Kulturerbes

Die Mitarbeitenden der Mediathek Wallis - Martinach vertieften sich in die Kulturerbe-Sammlungen, um eine rund zehnminütige audiovisuelle Montage zur Entdeckung der Walliser Schwimmbäder anzufertigen. Die Vorführung erlaubte in die Geschichte einzutauchen, begleitet von Spezialisten, die den 25 anwesenden Personen die Besonderheiten dieser urbanen Landschaft nahelegten, als die die Bade- und Schwimmkomplexe zu verstehen sind. Der Abend wurde aufgezeichnet, der Podcast ist auf MW-Webseite zu finden. 6 junge geschichts-, kulturerbe- und nostalgiebegeisterte Leute nahmen an einem Archäologie-Workshop über die römischen Bäder (Thermen) teil, der vom Verein «Junge Archäologen von Martinach» (JAM) durchgeführt wurde.

UNESCO-Welttag des Kulturerbes– Alba au matin

Anlässlich des UNESCO-Welttags des audiovisuellen Erbes, entstand aus einer ganz neuen Partnerschaft mit der *Fondazione Margherita per la cultura italiana* der Film *Alba au matin*. Dieser Kurzfilm befasst sich, ausgehend von den audiovisuellen Sammlungen der MW-Martinach, mit der Italianità des Wallis, die von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt ist. Der Kurzfilm wurde an allen vier Standorten des MW als Endlosschleife gezeigt. Den Regisseurinnen Noémie Guibal und Elisa Gomez Alvarez wurde für ihre Arbeit das erste Margherita-Stipendium zugesprochen. Da der Film 2023 an vielen Orten gezeigt werden soll, dürften weitere Auszeichnungen folgen.

Walliser Nacht der Bilder

Anlässlich der Walliser Nacht der Bilder, einem externen Event, das sich über mehrere Tage erstreckt, war die MW-Martinach Gastgeberin der Auftaktveranstaltung. Für diese Gelegenheit wurde aus Archivfilmen eine Montage kreiert. Das Ergebnis, ein Kurzfilm über die Alpenpässe, wurde auch in der MW-Brig als Endlosschleife vorgeführt. In diesem Rahmen besuchten mehr als 260 Schüler der Orientierungsschulen von Martinach und Vouvry die Mediathek, um die Recherche-Instrumente der audiovisuellen Archive zu entdecken.

Walliser Museumsnacht

Die Museumsnacht bot die Gelegenheit, mit dem Publikum in einem feierlichen Rahmen die Vernissage der Ausstellung *impACT: Wie gross ist unser Fussabdruck? Fotos legen Zeugnis ab* zu feiern. Animationen von Avocat Studio, eine Klang-Performance von Laura Morier-Genoud von der édhéa und ein Klavierkonzert von Fizzy Beard in Begleitung einer Tänzerin bildeten das Rahmenprogramm.

Vorfürungen im Cinégraphie

Wir waren Gastgeberin für die Vorführung des Films *Histoire (résolument) subjective du cinéma et de la télévision suisse romande* des Filmemachers Jean-François Amiguet (2021). Im Anschluss daran fand eine Diskussion zwischen dem Regisseur und dem Fernsehmann Raymond Vouillamoz statt.

Ausserdem fanden in der MW-Martinach 4 private Vorfürungen für den Verein *La Marmite*, die Regisseure Michaël Rouzeau und Gaëlle Gay *Sur les traces de Lucy Walker* und *Les chercheurs de joie* sowie eine Archivvorführung von Léonard Closuit für die in der Schweiz lebenden französischen Kriegsveteranen statt. Diese Vorfürungen wurden von 260 Zuschauern besucht.

Vorfürungen Erinnerung in Bildern

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Wallis wurden in dieser Reihe 5 Vorstellungen angeboten. Dadurch war es möglich, nach der pandemiebedingten Abschirmung wieder mit den Bewohnern der Alters- und Pflegeheime der Region in Kontakt zu treten, und sie in der MW-Martinach zu begrüßen. Es wurde speziell für dieses Programm eine Auswahl aus dem Filmarchiv zusammengestellt. 2022 beleuchteten 2 der 5 Filmzusammenstellungen solche lebendigen Walliser Traditionen, denen eine nationale Bedeutung zugesprochen wird: die traditionelle Viehzucht und die Ringkuhkämpfe sowie die Geteilschaften. Fast 70 Zuschauer besuchten diese Filmveranstaltungen im Cinégraphie.

Brig

Im Laufe des Jahres stieg die Nachfrage an Führungen und Schulungen erneut an; fast alle Schüler der Klassen 1H-8H besuchten die zehnteilige Leseförderungsveranstaltungen und einige Klassen 9H-10H nahmen an den mehrstündigen FakeHunter-Workshops teil.

Die in diesem Jahr neu angebotene Veranstaltung "Genusswelten..." richtete sich an ein äusserst interessiertes, grösstenteils neues Publikum. Themen wie Dialekte und Delikatessen, Literatur und Wein, Malerei und Gesang fanden grossen Anklang.

Das Kursangebot wurde durch erste Partnerschaften der Kinder-Uni mit der Fernuni, der Fernfachhochschule und der MINTworld bereichert - vor allem im elektronischen Bereich - und wurde so um rund ein Drittel erweitert.

Saint-Maurice

Die Kulturvermittlung wurde interimistisch bis 2022 fortgesetzt, mit dem Ziel, die üblichen Aktivitäten weiterzuführen, insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Verein Littéra Découverte und den Weltläden sowie die Durchführung von Ausstellungen.

Die Aktivitäten für die Kinder, Märchen und Buchstart-Treffs, wurden mit jeweils 6 Veranstaltungen jährlich fortgesetzt und kamen beim Publikum gut an (fast 30 Teilnehmende pro Geschichte, also insgesamt 205 Personen, und 31 Personen bei Buchstart, davon 18 Kinder). Auch die Literaturcafés verzeichneten jedes Mal zwischen 20 und 30 Personen, mit einer Rekordbeteiligung (52 Personen) zum Saisonauftakt in Anwesenheit von Zep.

30 Personen nahmen 2022 an den angebotenen Lesegruppenaktivitäten teil: Lesegruppe Lettres frontière, RTS-Preis für Jugendliteratur, Lesegruppe für Gymnasiasten.

Der Standort St-Maurice zeigte auch zwei Filme von Mélanie Pitteloud in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro des Bezirks St-Maurice und den Vereinen Pluri-Elles und Univers'Elles. Ausserdem empfing er die Dienststelle für Mobilität des Staates Wallis zur Buchvernissage von «Bancs Publics» (aus der Reihe Connexions, vol. 3).

Im Fokus

Literaturcafé : Begegnung mit ZEP

« *L'humoriste, c'est un petit garçon qui siffle en traversant une cave obscure.* » Zep

Zum Auftakt der 17. Ausgabe der Literaturcafés lud die Mediathek Wallis in Saint-Maurice ihr Publikum am 30. September zu einer Begegnung mit Philippe Chappuis alias Zep ein.

Als Verfechter der Kindheit, geduldiger Beobachter von Mensch und Natur, leidenschaftlicher Autor von Strich und Buchstabe, Skizze und Wort, Farbe und Schatten spürt Zep der Entstehung einer Skizze oder eines Satzes, dem Echo einer innerlichen Bewegung nach. Die Figuren, von deren Schicksal er Zeugnis ablegt, sprechen auf ihre Weise vom Menschsein. Hier beginnt das Abenteuer, und warum? wenn nicht, um «*die Welt zu zähmen, sagt er, um zu versuchen, sie zu verstehen ..., mich auf diesem Planeten ein bisschen mehr zu Hause zu fühlen...*» (Découpé en tranches, 2006).

Eine reichhaltige Persönlichkeit für eine «vielfältige» Begegnung.

Bei Zep denkt man natürlich zuerst an Titeuf. Der Zeichner schwor daher seinen «Kind-Doppelgänger» herauf, eine kleine Figur mit einem eiförmigen Kopf und einer lustigen blonden Strähne, «naiv und sensibel, neugierig und frech gleichermassen, der seinen Schulranzen hinter sich über den Pausenplatz herzieht und voll mit Fragen ist über das Leben, die Mädchen, die Drogen, über Krankheiten, Behinderungen, Ausgrenzung, Ungerechtigkeiten ...».

Aber Zep ist noch etwas Anderes und noch viel mehr. Zep, der Zeichner und Maler, der sein Talent in Tagebücher - Reiseskizzen, Aquarelle und Vertrauliches - investiert und seit 2013 auch engagierte Alben herausgibt, sprach an diesem Abend mit grosser Aufrichtigkeit, Tiefe und Poesie über die Welt und die grossen Fragen, die ihn heute bewegen. Er ist davon überzeugt, dass «Zeichnen aus der Beobachtung heraus eine Form der Meditation ist. Man wird ruhig, schärft seinen Blick... Aber die Gedanken können fliegen. Manchmal duzt man die Engel, manchmal nicht» (Zitate im Original auf Französisch).

Zweifellos hielt der Abend, was er versprach!

Geneviève Erard, Professorin und Moderatorin der Literaturcafés – Mediathek Wallis St-Maurice

Sitten

Vortragsreihen

Im Jahr 2022 fanden die meisten Vorträge als Präsenzveranstaltungen statt und nur 4 wurden aus anderen Gründen als Covid-19 abgesagt. Bei drei der sieben Veranstaltungsreihen, die der Standort Sitten anbietet, wurden einige Änderungen vorgenommen: Zwei Vorträge von «Valais en recherches» fanden ausserhalb der Mauern statt; die Uhrzeit der «Midi-Rencontres» wurde angepasst, und der Name auf «Jeudi-rencontres» abgeändert. Und

schliesslich wurde aus dem «Déjeuner littéraire» das «P'tit déj littéraire» mit einem kürzeren Format (1 h statt 2 h) und einem durch das Restaurant Trait-Union zubereiteten Frühstücksbuffet.

Folgende Neuerungen sind zu erwähnen:

- der «Donnerstag-Club», der monatlich im Literaturbereich stattfindet,
- die «Digitales über Mittag», die das Angebot des Makerspace ergänzen,
- die Unentgeltlichkeit der generationenübergreifenden Workshops, die in Partnerschaft mit Pro Senectute und SAH Wallis organisiert werden,
- die Organisation des Prix Chronos durch unsere Lernenden im 3. Ausbildungsjahr.

Die Zusammenarbeit mit der Walliser Philosophie-Gesellschaft, der édhéa, der Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe (DIB), dem Kantonalen Konservatorium und der HEMU Valais Wallis wird fortgesetzt.

Das Festival des Schweizer Buchs

Das auf 2023 verschobene Festival des Schweizer Buchs wird in Zukunft leider nicht mehr durchgeführt. Der Salon du livre in Genf, Hauptpartner der Veranstaltung, hat davon abgesehen, neben der Messe Satelliten zu veranstalten.

Vermittlung Kinder / Jugendliche / Familien

Im ersten Semester wurden deutschsprachige Märchen angeboten; die Aktivität wurde dann vorübergehend eingestellt, um über ein Format für Fremdsprachige und nicht nur Deutschsprachige nachzudenken. Die Aktivitäten für Kleinkinder sind weiterhin ein grosser Erfolg. Am Ende des Jahres testete die Reflexionsgruppe Jugend ein neues Format im Kinderbereich: die Brico'lectures !

Das BiblioWeekend hat den Bibliotheks-Samstag ersetzt. Diese Veranstaltung von Bibliosuisse ermöglicht es, die Sonntagsöffnung zu testen. Es fand vom 25. bis 27. März statt und die Aktivitäten waren sehr erfolgreich.

Unsere Teilnahme am "Ferienpass" wurde fortgesetzt mit zwei Aktionen für die Kleinsten und einem digitalen Workshop im Makerspace für die Grösseren. Es wurde ein leichter Rückgang der Besucherzahlen festgestellt.

Kulturvermittlungsaktionen online

Martinach

Für die Originalproduktionsreihe «Clins d'œil» wurden 52 Videomontagen erstellt und auf sozialen Netzwerken gepostet. Ausserdem wurden in Ergänzung zu den Ausstellungen *L'Appel du Loetschental* (Ruf des Lötschentals) und *ImpACT* verschiedene spezifische Videos produziert, um auf den sozialen Netzwerken und im Internet darauf hinzuweisen.

Auf der Facebook Seite der MW wurden in der Rubrik «Coin de la Médiathèque» jede Woche etwa zehn Archivfotos mit Bilderklärungen hochgeladen.

Sitten

Im Jahr 2022 ergänzten mehrere Filmaufnahmen die Interviews mit Walliser Autoren und damit indirekt auch die Einträge zu diesen Autoren in der Walliser Bibliografie. Diese Kurzvideos sind auf der YouTube-Seite und auf der Website der Mediathek Wallis zu finden.

Schulungstätigkeiten

Brig

Im Laufe des Jahres konnten die Teilnehmenden der Einführungskurse in die digitale Praxis Kenntnisse über den Einsatz von E-Readern, Tablets, Smartphones usw. sowie über die Nutzung verschiedener Plattformen (e-Learning, e-Film, e-Audio, ...) erwerben.

Das neue Angebot FakeHunter sensibilisierte die Schüler der Stufen 9H und 10H im Rahmen mehrstündiger Workshops für das Problem von Desinformation und deren Verbreitung über digitale und gedruckte Kanäle.

Saint-Maurice

Im Frühling besuchte die gesamte Schülerschaft der interkommunalen Schulvereinigung (Collonges-Dorénaz-Evionnaz) zweimal die MW-St-Maurice (7 Klassen, 130 Schüler). 117 Schüler der Klassen 1H bis 8H von Saint-Maurice (9 Klassen) kamen zu besonderen Aktivitäten (Besichtigung mit iPad, Aktivitäten rund um die pädagogischen Koffer). 4 Klassen der Ecole pré-professionnelle (EPP) wurden für eine Besichtigung empfangen (57 Schüler). Im Herbst nahmen die 12 Klassen des ersten Jahres (307 Schüler) des Lycée Collège de l'Abbaye an einer Präsentation von RERO ILS teil, gefolgt von einer interaktiven Besichtigung (90 Min./Klasse). Auf Stufe der tertiären Ausbildung erhielten die Studierenden der PH eine Ferninformation während ihrer Einführungswoche.

Sitten

Um das Publikum mit der Digitalisierung vertraut zu machen, organisierte die Mediathek Wallis - Sitten 2022 in ihrem Makerspace sieben Workshops, die folgende Themen behandelten: Fotomaton, Herstellung einer 3D-Brille, Erstellung eines Kurzfilms. Ein weiterer Schwerpunkt war die Überbrückung der digitalen Kluft mit Workshops zu Instagram und Twitter (in Zusammenarbeit mit Xavier Bloch) sowie einem Workshop zur Smartphone-Fotografie.

Ausstellungen

Martinach

Kulturerbe-Ausstellungen

Im Jahr 2022 gab die MW-Martinach zwei Ausstellungen zum Kulturerbe und sechs zeitgenössische Ausstellungen in Auftrag. Eine, von einem Kulturpartner, Espace des Inventions, konzipierte Ausstellung, wurde im Bibliotheksbereich aufgebaut.

Die Ausstellung *Der Ruf des Lötschentals*, die Ende 2021 eröffnet wurde, ging mit einer originellen Szenografie auf die Berge und ihre Inszenierung durch den Menschen ein. Mit 1'788 Besuchenden, Primar- und Orientierungsschulklassen nicht mitgerechnet, die in diese Ausstellung strömten, war sie ein Erfolg und eine grosse Genugtuung für die Institution, das Publikum und die Kuratoren - die unabhängige Kuratorin Maéva Besse und Thomas Antonietti, Direktor des Museums Kippel, Partnerinstitution für diese Ausstellung.

Die Ausstellung *ImpACT. Wie gross ist unser Fussabdruck? Fotos legen Zeugnis ab* bildete die Auftaktveranstaltung der Walliser Museumsnacht. Diese bis zum 22. April 2023 zu sehende Koproduktion der MW-Martinach und der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) mit ihrem Projekt *Sustainable Mountain Art (SMArt)* zieht einerseits Besuchende an, die bereits für Umweltfragen sensibilisiert sind, und andererseits solche, die auf der Suche nach wissenschaftlich fundierten Informationen sind. Die Rückmeldungen des Publikums sind sehr positiv. Auch hier nahmen wieder Schülergruppen teil.

Neuerungen

Für Menschen mit Leseschwierigkeiten wurde eine Broschüre in FALC-Sprache (leicht zu lesen und zu verstehen) erstellt, für Schüler wurden Kurse zur Interpretation von Bildern

eingrichtet, mit dem Künstler Forma wurde ein Lied und ein Clip für Jugendliche produziert (Veröffentlichung 2023) und jeden Donnerstag findet eine kostenlose Führung durch die Hauptausstellung statt.

Ausstellungen im Nahbereich der Cafeteria L'Objectif

Im, an die Cafeteria L'Objectif angrenzenden, Ausstellungsbereich wurden in nicht weniger als 6 temporären Ausstellungen die audiovisuellen Arbeiten der Fotografie-Studenten der édhéa Cécile Giovannini, Renée Chappaz-Peiry, Stéphanie Lathion, Aurélie Emery, aber auch die Arbeiten von Tracy Lim, Agnès Guhl und Beat Jaggy gezeigt.

Ausstellung in der Bibliothek

Im Bibliotheksbereich begeisterte die von unserem Partner L'Espace des Inventions (Lausanne) produzierte Ausstellung *Da ün Giacometti e l'altar* das Publikum durch ihren technischen Erfindungsreichtum und die Aha-Erlebnisse, die sie auslöst, um die Geste des Malens und das Genie einer Künstlerfamilie zu veranschaulichen.

Brig

Die MW-Brig organisierte in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Oberwallis vor Ort eine Führung durch die Artothek und ihre Werke. Im anschliessenden Künstlergespräch äusserten sich mehrere Künstler, darunter Denise Eyer-Oggier, Gewinnerin des kantonalen Kulturpreises 2022, zur Kunstwelt und insbesondere zur Vermarktung von Kunstwerken.

Saint-Maurice

Das Publikum hatte die Gelegenheit zwei Ausstellungen zu besuchen, die sich in die Agenda 2030 einfügten: *Nos vêtements ont une histoire* (auf Initiative der Vereinigung Fair'Act) und *Un climat de solidarité* (realisiert von den Weltläden), gefolgt von einem Escape Game mit 7 Klassen. Eine Zusammenarbeit mit Littéra Découverte ermöglichte es, die wunderschönen Illustrationen der Künstlerin Chiara Arseggo kennenzulernen, an einem Origami-Workshop teilzunehmen und in die Welt der Märchen zu entfliehen.

Im zweiten Semester erhielt die Fachfrau I&D aus dem 3. Lehrjahr die Aufgabe, ein PR-Konzept für die Double-Hélice-Ausstellungen auszuarbeiten, um die Ausleihe durch Bibliotheken und Lehrkräfte zu fördern und gleichzeitig das Interesse des Publikums zu wecken. So wurden 4 der Ausstellungen mit unterschiedlichen Themen vorgestellt (*Héros de la science*, *Notre berceau dans les étoiles*, *Précieux sommeil et Regards sur le monde*) und in einem Artikel in *Résonances* (Nr. 2, Okt. 22) vorgestellt.

Sitten

Die Mediathek Wallis und das Centre interdisciplinaire de recherche sur la Montagne (CIRM) der Universität Lausanne präsentierten vom 30. Juni bis 22. Oktober 2022 die Ausstellung «Die Alpen im Stereoskop» in Les Arsenaux. Diese Reise durch die Alpen wurde in Zusammenarbeit mit der Association culturelle pour le voyage en Suisse (ACVS) realisiert und veranschaulicht die Technik der Stereoskopie. Die Ausstellung wurde von Daniela Vaj konzipiert und von Marie-Antoinette Gorret und Joakim Gorret inszeniert. Parallel dazu entstand die virtuelle Ausstellung «Die Alpen in 3D», die auf dem Portal der UNIL-Landschaftsplattform angezeigt wird: <https://voyagestereoscopique.ch>.

In Les Arsenaux war die Wanderausstellung "Foodwaste" zu sehen, die von der Dienststelle für Umwelt (DUW) und der PH getragen wurde. Das Angebot für Schulen war mit dem Besuch von 26 Schulklassen aus der Region ein grosser Erfolg.

Activitäten extra-muros

Martinach

Pique-niques littéraires

Die traditionellen Literaturpicknicks der Mediathek Wallis und der *Compagnie Per la musica* fanden jeweils dienstags in den Jardins du Manoir in Martinach und donnerstags im Espace des Remparts in Sitten statt. Bei diesen sommerlichen Lesungen wurden die Bücher *Jours à Léontica* von Fabio Andina und *Histoire d'une mouette et du chat qui lui apprit à voler* von Luis Sepúlveda in Szene gesetzt und musikalisch untermalt.

In Martinach nahmen 575 Personen die Gelegenheit wahr, diese kulturelle und gesellige Mittagspause zu verbringen und die beiden Werke hintereinander zu geniessen.

Lesen mit den Füßen im Wasser

Wie jedes Jahr warteten die Praktikanten und Lernenden der Mediathek Wallis - Martinach dem Sommerpublikum auf, indem sie für die Badegäste des städtischen Schwimmbads Zeitschriften und Bücher bereitstellten, die diese lesen und dabei die «Füsse im Wasser baumeln» lassen konnten. Mehr als 120 Personen nutzten dieses Angebot.

Hameau de Noël

Die Mitarbeitenden der Mediathek belebten am Mittwochnachmittag, den 21. Dezember, das Iglu des Weihnachtsdorfs. Es fanden verschiedene Aktivitäten statt: Märchenlesungen, Malen und kleine Bastelarbeiten. Etwa 40 Kinder nahmen daran teil.

Vom Schweizer Filmarchiv in Martinach zum Schweizer Filmarchiv im Wallis

Seit 2016 bieten die Mediathek Wallis-Martinach und das Schweizer Filmarchiv ein gemeinsames Programm an, mit dem anerkannten Ziel, das Publikum für das audiovisuelle Erbe und die Besonderheiten der 7. Kunst empfänglich zu machen. 2022 besuchten 338 Personen die 9 Vorführungen, die für die 6. Ausgabe geplant waren. Von Anfang Herbst bis Ende 2023 werden die Vorführungen im Kino Capitole in Sitten stattfinden, da das Kino Casino in Martinach in eine ungewisse Zukunft blickt.

Reisendes Kulturerbe, Kulturerbe für alle

Eine neue Partnerschaft der MW-Martinach mit der Fondazione Margherita zur Förderung der italienischen Kultur wurde ins Leben gerufen. Daraus entstand ein Film, der Kurzfilm *Alba au matin*, der sich, basierend auf den audiovisuellen Sammlungen der MW-Martinach, mit einem immateriellen Kulturerbe beschäftigt, das die UNESCO als solches anerkannt hat: die Italianità des Wallis. Die Regisseurinnen Noémie Guibal und Elisa Gomez Alvarez wurden für ihre Arbeit mit dem Margherita-Stipendium ausgezeichnet. Die Anerkennung durch das Stipendium ist langfristig ausgerichtet, da der Film 2023 an zahlreichen Orten gezeigt werden soll. Ein weiterer Beweis dafür, sollte es dessen bedürfen, dass das Reisekulturerbe schöne und für alle wertvolle Geschichten hervorzubringen vermag. Ausgehend von lokalen Traditionen wendet es sich neuen Horizonten zu, um das Walliser Gedächtnis im Kontakt mit anderen Erinnerungskulturen noch besser zum Leuchten zu bringen.

Sylvie Délèze, Direktorin, Mediathek Wallis – Martinach

Brig

Die MW-Brig war beim Neuzuzügeranlass im Kultur-Zeughaus mit einem Stand anwesend.

Sitten

Die Literatur-Picknicks

Sie fanden an der Place des Remparts statt, wie auch vor Les Arsenaux (Unter den Linden) bei hochsommerlichen Temperaturen.

Publikumsdienste

Besucherzahlen und Ausleihe

Ausleihen und interbibliothekarischer Leihverkehr 2022 :

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total 2021	Total 2022
Ausleihe Dokumente	385'369	138'989	176'181	85'417	1'031'050	785'956
Fernleihe von anderen Bibliotheken	1'065	123	12'188	163	3493	13'539
Fernleihe an andere Bibliotheken	936	316	8'973	146	5265	10'371
Downloads E-Books	228'552	-	-	-	180'442	228'552

Anzahl Eintritte an den Standorten der Mediathek Wallis 2022:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total 2021	Total 2022
Anzahl Personen	311'449	86'455	140'806	50'497	450'548	589'207

Martinach

Nach zwei Jahren der Zugangsbeschränkungen hat die MW-Martinach ihr Publikum wiedergefunden. Es wurden 140'806 Besuche registriert und an den beiden Service-Schaltern von Martinach und Charrat gingen 1'067 Anmeldungen ein.

Es wurden 176'181 Ausleihtransaktionen (kantonal und interkantonal) getätigt, was einem monatlichen Durchschnitt von über 14'681 Transaktionen entspricht.

Brig

Im Bereich der Medienausleihe ist seit Jahren eine Verschiebung hin zu den elektronischen Medien erkennbar. Die Ausleihe von physischen Medien ging im Vergleich zum Vorjahr erneut zurück. Ausserdem ist zu beobachten, dass manche Kunden vermehrt eine grosse Anzahl Medien ausleihen, die sie dann verlängern.

Die Fernleihebestellungen von deutschsprachigen Universitäts- und Kantonsbibliotheken sind ebenfalls rückläufig. Dies könnte an den Bestellgebühren liegen oder daran, dass die gewünschten Informationen zunehmend online verfügbar sind.

Es war zu beobachten, dass sich die Kundschaft, vor allem Kinder, Schüler und Studenten, aber auch Zeitungslesende, Nachhilfelehrpersonen ..., sofort in den umgestalteten und umorganisierten Räumlichkeiten zurecht fanden und diese nun aufsuchen, um zu arbeiten, sich auszutauschen und sich zu treffen. Der neue Geschichtenraum für die Kleinen und sein Veranstaltungsprogramm wurden mit grosser Begeisterung aufgenommen. Auch der, in den Sachbuchbereich integrierte, Makerspace stiess auf grosses Interesse. Die Verlegung des Lesesaals in die Pädok-Abteilung kommt der Kundschaft entgegen, die die Ruhe schätzt.

Saint-Maurice

2022 wurden 85'417 Dokumente ausgeliehen, gegenüber 101'157 im Jahr 2021. Die Reservationsanfragen auf kantonomer Ebene stiegen weiter an: 11'523 Dokumente wurden über RERO ILS reserviert, gegenüber 9'198 im Vorjahr! In den letzten Jahren hat sich die Kundschaft wohl daran gewöhnt, vom Online-Katalog Gebrauch zu machen...

Ausserhalb des Kantons beantwortete die Mediathek von Saint-Maurice 146 Dokumentanfragen und tätigte ihrerseits 163 Bestellungen. Der Rückgang der Fernleihbestellungen ist eindeutig erkennbar: 2020 waren es 260 Dokumente gegenüber 488 im Vorjahr. Dies ist zum Teil durch die neuen Gebühren zu begründen, aber auch durch die Trennung der Kataloge. Die meisten Nutzenden suchen nämlich ausserhalb des RERO ILS-Katalogs kaum nach Dokumententiteln, sei es aus Unkenntnis oder weil es zu umständlich ist.

2022 wurden anhand von 593 Paketen und 564 Dispobox-Kisten 26'256 Dokumente verschickt. Man beachte, dass bereits 2021 mit 24'032 Dokumenten ein deutlicher Anstieg der Zusendungen zu erkennen war. Im Einzelnen wurden 337 Pakete an die Standorte der MW, 246 Pakete an Bibliotheken ausserhalb der Mediathek Wallis und 10 Pakete an einen privaten Nutzenden (der keine Möglichkeit zur Abholung hat) gesendet. 12'412 Dokumente stammten aus den Bibliotheken der Region Chablais, die für die Standorte Sitten und Martinach bestimmt waren. Das seit 2016 in der Region Chablais eingeführte wöchentliche Bibliobus-System, ist

eine Dienstleistung, die von der Kundschaft und den Bibliotheken sehr geschätzt wird und von Jahr zu Jahr zunimmt.

2022 erhöhte die MW-Saint-Maurice ihren Kundenkreis um 210 neue Nutzende (234 im Vorjahr), nämlich 127 Standardkunden, 27 Lehrpersonen oder PH-Studenten sowie 56 junge Lesende

Am Eingang der MW Saint-Maurice ist ein Besucherzähler installiert, der die Passagen der Mitarbeitenden der Mediathek und der PH Wallis sowie die der Kundschaft registriert. Nach den schwierigen COVID-Jahren war 2022 eine allmähliche Erholung der Besucherzahlen zu erkennen. So wurde eine Zunahme der Besuche von 47'485 (2021) auf 50'497 (2022) verzeichnet. Auch der Wert für die Samstage war mit 1'724 Besuchenden gegenüber 1'097 vom Vorjahr zufriedenstellend. Zu beachten ist dabei, dass wir dieses Jahr von der 15. Jugendbuchmesse Littéra profitieren konnten, die am Wochenende vom 2./3. April 2022 494 Personen anzog.

Sitten

Wir konstatierten eine starke Zunahme der Besucherzahlen mit über 310'000 Passagen, was einem Anstieg von 22% entspricht.

Ausleihe

Rückgang der Anzahl Transaktionen um 6%, nichtsdestotrotz wurde eine Anzahl von über 385'000 Transaktionen erreicht.

Fernleihe

Die Anzahl der Dokumentenanfragen blieb im Vergleich zu 2021 mit über 760 Anfragen stabil. Dagegen sank der Versand an andere Bibliotheken um mehr als 47%. Dies ist auf den Preisanstieg der Fernleihe von Fr. 3.- auf Fr. 12.- zurückzuführen.

Dokumentarische Vermittlung :

In regelmässigen Abständen werden thematische Bibliografien erstellt, um bestimmte Themen hervorzuheben. Die Zusammenarbeit mit «Wissenschaft Wallis» wird fortgesetzt, indem jeden Monat ein Dokument vorgestellt wird.

Dasselbe gilt für die Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum Wallis: Die thematische Präsentation des Anthropozäns wurde endlich umgesetzt. Sie fand von November 2021 bis Januar 2022 im zweiten Stock statt und umfasste eine Vitrine mit Gegenständen des Museums (Kieselsteine), eine Präsentation von Dokumenten und eine, vom Bereich 5 erstellte, Bibliografie. Ergänzt wurde das Dispositiv durch ein Kunstwerk aus unserer Sammlung. In jedem Bereich der Mediathek wurde eine Dokumentauswahl und die Bibliografie hervorgehoben. Dieses Projekt wurde zusammen mit Béatrice Murisier, Vermittlerin des Naturmuseums, und Aline Héritier entwickelt. Die Aktion ermöglichte es, die Aufmerksamkeit auf einen Teil unserer Sammlungen und auf die Synergien zwischen der Mediathek und dem Museum zu lenken. Die Ausleihe der Dokumente lief gut. Der Erfolg der Bibliografien hielt sich in Grenzen.

Andere Kundendienstleistungen

Erschliessung der Sammlungen

Martinach

Im Archivkino *Chez Archie*, das sich in der Bibliothek befindet, wurden 16 Archivmontagen vorgeführt. In diesem Kontext wurden anhand der Sammlung «Histoire et technique du cinéma» zwei Kurzfilme und Originalmontagen realisiert, einer über die Erfindung des Kinos, der andere über den Dokumentarfilm. Zwei Kurzfilme, die im Rahmen der Ausstellung *Der Ruf des Lötschentals* realisiert wurden, waren in der ersten Jahreshälfte zu sehen (einer zeigt die Kuratoren der Ausstellung, der andere einen Besuch der fiktiven Figur Miquette, ausgedacht

und gespielt von der Schauspielerin Carole Epiney). Filmmontagen rund um die Ausstellung *Patois LAND* und *ImpACT* prägten das Programm der zweiten Jahreshälfte 2022.

Brig

Durch die Entwicklung des Online-Angebots mit vermehrt englischsprachigen E-Books (Krimis/Thriller, Science-Fiction- und Fantasy-Romane) und elektronischen Zeitschriften (Pressreader, ShareMagazines) haben sich fast 20% der deutschsprachigen Kunden in die E-Mediathek verlagert. Auch das Angebot der LeseBar (iPads mit direktem Zugriff auf Zeitschriften und Zeitungen) fand Beachtung.

Saint-Maurice

Die Auslastung der öffentlich zugänglichen Computerarbeitsplätze ist seit 2021 leicht angestiegen: von 1'081 Anmeldungen (2021) auf 1'176 Anmeldungen (2022). Trotz dieses positiven Befundes ist der Trend im Vergleich zu den Jahren vor COVID rückläufig. Es ist anzunehmen, dass die Menschen nun auch zuhause über die notwendige Ausstattung verfügen.

Sitten

Der Bestand an Mangas für Erwachsene im ersten Stock wurde durch eine über 500 Bände umfassende Spende ergänzt. Der Bereich für Jugendliche wurde fertiggestellt. Bei den Kindern wurde ein Bereich Erstlesebücher in deutscher Sprache aufgebaut.

Die Erneuerung der Sammlung von Nachschlagewerken umfasste schwerpunktmässig die Bereiche Gesellschaft, Geografie und Geschichte.

Verschiedene Institutionen erhielten im Rahmen ihrer Ausstellungen Unterstützung in Form von Leihgaben aus dem gedruckten Kulturerbe und durch redaktionelle Mitarbeit an Ausstellungskatalogen (Museum von Bagnes, Reb- und Weinmuseum usw.).

Kommunikation

Präsenz der Institution in den Medien

Martinach

Etwa 30 Artikel, Interviews oder Reportagen über die Aktivitäten und Veranstaltungen der MW-Martinach sind in der Presse und den audiovisuellen Medien der Westschweiz aufgetaucht (RTS, Le Nouvelliste, Walliser Bote, Rhône FM, Radio Chablais, Vigousse...)

Brig

Die MW-Brig nutzte öfters verschiedene Kommunikationskanäle wie Walliser Bote, RRO, Kanal 9, Facebook/Instagram, um auf ihre Vermittlungsangebote aufmerksam zu machen, z.B. im Rahmen des BiblioWeekends oder der Neugestaltung der Räumlichkeiten. Auf nationaler Ebene wurde sie, dank ihrer Veranstaltungs-Aktivitäten wie die Kinderuniversität und Genusswelten, in den Social Media-Kanälen erwähnt. Ausserdem konnte die MW-Brig auf der Website von Biblio.be einen Artikel zum Thema «inklusive Bibliotheksarbeit» veröffentlichen.

Saint-Maurice

Die MW-St-Maurice setzte ihre Zusammenarbeit mit *Résonances* fort, der französischsprachigen Monatszeitschrift der Walliser Schulen. In jeder Monatsausgabe steht den Bereichsverantwortlichen abwechselnd eine ½ Seite zur Verfügung, um ein bestimmtes Segment der Sammlungen mit pädagogischem Charakter zu beleuchten. Ausserdem erstellen die Lernenden der MW-St-Maurice eine ergänzende Bibliografie zum thematischen Dossier des Monats. Diese Zusammenarbeit verfolgt drei Ziele: Das

Erlernen der Literaturrecherche und die Präsentation der Ergebnisse durch die Lernenden sowie das Bekanntmachen der Bestände der pädagogischen Dokumentation.

Website

Das Modul *Wallis in Fragen* hat im Dezember 2022 die Internetseiten der Gemeinden des Vallée du Trient integriert, um häufige Fragen zur Region hervorzuheben. Unsere Zusammenarbeit mit der Kulturerbe-Kommission der Gemeinde Finhaut hat diese Entwicklung ermöglicht.

Soziale Netzwerke

Brig

Der Auftritt in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram wurde gänzlich erneuert. Eine gezieltere thematische Ausrichtung (Buchempfehlungen; thematische Kurzvideos zu den Jahreszeiten... usw.) hat zu einer Erhöhung der Nutzerzahlen geführt.

Die Walliser Dokumentation setzt ihre Erschliessung der « Schätze des gedruckten Kulturerbes » fort.

Einstellung des Bulletins

Aufgrund der geringen Nachfrage wurde das MW-Bulletin eingestellt. Die verstärkte Online-Präsenz (MW-Agenda, KulturWallis Agenda; Instagram...) sowie die grafische Neugestaltung der Plakat- und Flyer-Werbung scheint die Sichtbarkeit des Veranstaltungsangebots zu gewährleisten.

Koordination des Walliser Bibliotheksnetzes

Leitplan

Der Leitplan 2019-2023 sieht verschiedene Massnahmen vor. Ein besonderes Gewicht wurde 2022 auf die Erneuerung der Zusammenarbeit mit dem Schulbereich gelegt, insbesondere durch die Erarbeitung einer Vereinbarung zwischen Bibliothek und Schule, die den Schuldirektionen 2023 mitgeteilt werden soll. Ebenso wurde den Walliser Bibliotheken das Konzept der inklusiven Kultur vorgestellt, mit der Absicht, auf die Problematik des sogenannten «verhinderten» Publikums hinzuweisen.

Qualitäts-Zertifizierung – Subventionen

Die Anzahl zertifizierter Bibliotheken liegt bei 56 (aufgrund einer Gemeindefusion kam es zu einem Zusammenschluss von 2 Bibliotheken). Das Kontrollaudit wurde am 17. und 18. März 2022 durchgeführt. Der ACPO-Auditor (Agence pour la citoyenneté et la performance des organisations - Genf) besichtigte die Bibliotheken von St-Gingolph, Port-Valais, Vouvry, Vionnaz, Monthey, Troistorrents, Val-d'Illy, Martigny-Combe und die OS Fully/Saxon. Er bestätigte das gute Funktionieren des Systems, wies aber auch auf 2 Nichtkonformitäten hin: Die zuständigen Behörden müssen eingehender über den Stand der Zertifizierung ihrer Bibliothek informiert und interne Audits zwingend durchgeführt werden. Diese internen Audits wurden im Herbst von der Koordinatorin des französischsprachigen Wallis in 15 der 43 betroffenen Bibliotheken durchgeführt. (Ziel: internes Audit alle drei Jahre für jede Bibliothek).

Die anerkannten **Gesuche um Rückerstattung der Subventionen** beziehen sich auf einen Betrag von fast 4 Millionen (Fr. 3'867'534.-): Der im Jahr 2022 zurückerstattete Subventionsbetrag beläuft sich auf Fr. 637'252.- Dieser Geldsegen betrifft 56 Walliser Bibliotheken, davon 14 im Oberwallis (2 Ortschaften verfügen sowohl über eine Gemeindebibliothek als auch eine OS-Bibliothek). Der Betrag umfasst die Anschaffungen (Fr.

312'431.-), Löhne (Fr. 261'504.-), Veranstaltungen (Fr. 17'583.-) und Kosten für das Informatiknetz (Fr. 45'734.-).

Die **grundsätzlichen Subventionsanträge** für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 fällig werden, belaufen sich auf Fr. 5'207'624.-. Fr. 923'300.- sind für Anschaffungen, Fr. 3'875'474.- für Löhne, Fr. 173'550.- für Veranstaltungen und Fr. 235'300.- für IT-Kosten. Im Vergleich zu den Anträgen für 2021 ist ein Anstieg des Betrags um 6,2% festzustellen.

Schul- und Gemeindebibliotheken

Die Koordinierungstätigkeit für den frankophonen Teil betraf Anfragen zu Personalproblemen, Zweckmässigkeit und Relevanz neuer Räumlichkeiten, Überlegungen zum Ausbau von Bibliotheken auf Anfrage von Gemeindebehörden und/oder den Bibliothekaren (Conthey, Martigny-Combe, Savièse, Bramois ...).

Mehrere Bibliotheken feierten ausgelassen oder im Stillen ihr Jubiläum: 20 Jahre Conthey, 30 Jahre Le Bouveret, Naters, 35 Jahre Martinach (MW), Vionnaz, 40 Jahre Nendaz, Crans-Montana (GB), Grimisuat, Vétroz, 50 Jahre Fiesch, Vouvry.

Biblio 2030

Brig

Die Ziele von Biblio2030 wurden anhand von Sensibilisierungsworkshops wiederholt in die BiblioWallis-Regionen getragen, wie z.B. inklusive Bibliotheksarbeit während des Bibliotheksnachmittags 2022. Bei jedem der regelmässig stattfindenden BWRO Treffen wurden die Best Practices auf die Tagesordnung gesetzt (Vernetzung mit Vereinen; Austausch von aussortierten Büchern zwischen Bibliotheken; Verkauf/Abgabe von nicht mehr gebrauchtem Bibliotheksmobilien ...).

Saint-Maurice

Durch die Qualitätszertifizierung BiblioWallis Excellence (ISO 9001 + ISO 14001) werden die subventionierten Bibliotheken seit 2008 dazu ermutigt, über ihren eigenen Verbrauch nachzudenken und sich mit den Möglichkeiten der Sensibilisierung des Personals und der Kunden auseinanderzusetzen. Unter den Jahreszielen der Zertifizierung sollte sich jeweils mindestens ein umweltbezogenes Handlungsziel befinden.

Für 2022 wurde jede Bibliothek dazu angehalten, den Begriff «Agenda 2030» in die Kommunikation ihrer Aktionen einzubinden.

Neupositionierung von BiblioWallis

Der Verein BiblioWallis wurde 2008 gegründet, um den Prozess der Qualitätszertifizierung zu begleiten, die für alle kantonalen Subventionen im Bereich der Investitionen und des Betriebs unerlässlich ist. 2017 wurde die Zusammensetzung des Vorstands von BiblioWallis neu überdacht, der sich seither aus Vertretenden der Regionen (Oberwallis, Siders, Sitten, Martinach-Entremont, Chablais) und von Amtes wegen einem Mitglied der Mediathek Wallis (Generaldirektion), zusammensetzt. Die Zertifizierungstätigkeiten, die an die Subvention geknüpft sind, werden von den Koordinatorinnen der Mediathek Wallis ausgeführt. Sie werden dabei vom BiblioWallis-Mitarbeiter unterstützt, der mit der Betreuung der gemeinsamen Plattform und der Konsolidierung der Daten beauftragt ist. Die neue Direktorin der Mediathek Wallis wurde ab April 2022 in die Überlegungen einbezogen, die der Klärung der Aufgaben zwischen der MW und dem Verein gelten.

Zusammenarbeit

Partnerschaften im Wallis

Martinach

Das dritte Jahr in Folge ermöglichte die Zusammenarbeit mit dem Festival «Orgues, musiques et cimes» (Festival Orgeln, Musik und Bergspitzen), das während der Sommermonate im Vallée du Trient stattfindet, die Vertonung eines Archivfilms aus der Sammlung der MW-Martinach. Dieses Jahr beabsichtigte das Festival *Ciel, Rocs et Glaces* von Denis Bertholet in Begleitung einer musikalischen Performance des Pianisten Lucas Buclin aufzuführen. So fand am 10. Juni in Salvan ein Filmkonzert statt. Ein zweiter Anlass ausserhalb des Festivals wurde am Abend des 27. November in der protestantischen Kirche von Martinach veranstaltet, mit dem Film von Denis Bertholet und einer weiteren Klavierimprovisation zum Film *Vendanges en Valais* (Weinlese im Wallis). Er wurde 1926 vom Amt für Filmproduktion produziert und dokumentierte die Arbeit der Orsat-Kellereien.

Auf Anfrage des Vereins «Erbe von Saxon» wurde auch eine Veranstaltung im Rahmen der Walliser Museumsnacht mitproduziert und durchgeführt, nämlich die Vorführung eines Archivfilms von Roland Muller über den Anbau von Aprikosen, der in den 1950er Jahren auf dem Gebiet der Gemeinde gedreht worden war.

Brig

Die erfolgreiche Zusammenarbeit vor Ort mit Bildungsinstitutionen wie der PH-Brig, dem Kollegium Spiritus Sanctus, u.a. für den Schreibnachmittag, wurde 2022 fortgesetzt. Zum ersten Mal schloss die MW-Brig Partnerschaften mit der Fernuni, der Fernfachhochschule und MINTworld ab. Diese, die Kinderuni betreffende, Zusammenarbeit erwies sich aus Sicht aller Beteiligten als äusserst bereichernd und gewinnbringend und soll deshalb in Zukunft weitergeführt werden.

Seit Jahren hat die MW-Brig Verbindungen zu Pro Senectute, u.a. durch den Prix Chronos, das Kino am Nachmittag und die Veranstaltungsreihe «Sprechstunde...» - ein bemerkenswerter Erfolg!

Die Zusammenarbeit mit der Ketteler-Stiftung wurde 2022 formalisiert. Neben der Gesprächsrunde über Philosophie wurden zwei philosophische Foren zu aktuellen Themen veranstaltet, wo die Teilnehmer eingeladen wurden, sich im Anschluss an die einleitenden Vorträge an der Diskussion zu beteiligen. Dieses Format wurde sehr geschätzt. Eine interessante Art, mit dem Publikum zu interagieren!

Teamgeist

2022 bedeutete für die MW – Brig ein schwieriges Jahr: infolge längerer krankheitsbedingter Abwesenheit von erfahrenen Mitarbeitenden und daraus resultierender personeller Engpässe, Demissionen von zwei Teammitgliedern infolge beruflicher Veränderung sowie der Neubesetzung durch neue motivierte Kräfte, sich hinziehen von technischen Lösungen zur Behebung entsprechender Probleme bei RERO ILS, der verzögerten Umgestaltung der Räume, gestaltete sich der Arbeitsalltag für das Team schwierig und brachte es an die Belastungsgrenze. Trotz all' dieser Widrigkeiten arbeitete es aber stets motiviert und engagiert und jeder unterstützte den anderen wo er konnte. Daher kommt dem Team ein besonders grosses Verdienst zu, dass Vieles geschafft werden konnte. Und doch gibt es noch einiges zu tun.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Stadtrat und dem Stadtpräsidenten sowie der Kulturkommission von Brig-Glis für deren stete, wertschätzende Unterstützung; dem neuen Dienstchef Alain Dubois sowie der neuen geschätzten Direktorin der Mediathek Wallis, Sylvie Béguelin, für die idealen gewährten Rahmenbedingungen.

Benita Imstepf, Direktorin, Mediathek Wallis – Brig

Saint-Maurice

Seit November 2022 arbeitet die Mediathek Wallis St-Maurice im Rahmen des Projekts Regionalpark der Vallée du Trient mit den Behörden von St-Maurice zusammen. Sie beteiligt sich an der Einrichtung einer Saatgut-Bibliothek

Sitten

Die MW-Sitten/Walliser Dokumentation hat an der Westschweizer Geschichtszeitschrift für das breite Publikum *Passé simple* mitgearbeitet.

Französischsprachige Reflexionsgruppe zum Thema E-Book

Die eMediathek nimmt an der von e-Bibliomedia geleiteten französischsprachigen Reflexionsgruppe teil, die sich viermal pro Jahr zu einer Videokonferenz trifft und sich folgende Ziele gesetzt hat: Weiterentwicklung der E-Book-Ausleihplattform Cantook Station gemäss den Bedürfnissen der Nutzenden, gemeinsame Nutzung von Werkzeugen und Erarbeitung von Richtlinien und Steuerungsmethoden der Gruppe.

Interkantonale und internationale Partnerschaften

Martinach

Die Mediathek Wallis - Martinach startete 2020 ein Projekt für die Bearbeitung und Archivierung der originaldigitalen Produktion des Lokalfernsehens Kanal9/Canal9. Dieses von Memoriav, dem BAKOM und der Loterie Romande unterstützte Projekt ermöglichte die Katalogisierung von über 19'000 Videos. Es wurde am 31. Dezember 2022 offiziell abgeschlossen. Zum Frühlingsanfang 2022 war man mit der Entwicklung der Verfahren, die für die Archivierung der existierenden Daten (2005-2021) und der "Live"-Daten (d. h. Daten der täglichen zeitgenössischen Produktion) nötig sind, so weit, dass die Hinterlegung auf der dauerhaften Archivierungsplattform der Dienststelle für Kultur gestartet werden konnte. Am

Schluss werden 18.433 Videodateien auf der Archivierungsplattform zur langfristigen Aufbewahrung hinterlegt sein (von der Gesamtmenge des 18.933 Dokumente umfassenden Videokorpus). Die letzten Eingänge werden Anfang 2023 erfolgen. Die Archivierung der aktuellen Produktion wird laufend weitergeführt.

Die Plattform des Archivs von Kanal9 wurde im Rahmen dieses neuen Projekts aktualisiert. Es sei daran erinnert, dass dort die Archive des Walliser Regionalfernsehens von seinen Ursprüngen 1984 bis zum heutigen Tag vereint sind.

Bibliomedia

Brig

Die Sitzung des Bibliotheksrats der Deutschschweiz wurde mit einem Treffen der Bibliotheksbeauftragten verbunden und währte aufgrund der Neubesetzung der Direktion und einer möglichen Neuausrichtung der Institution nur kurz.

Bei dem Treffen wurden Themen wie das Biblioweekend 2023, die überarbeitete BFS-Statistik, die Interkulturalität und die Klartext-Systematik genauer untersucht und besprochen.

Saint-Maurice

Die Vereinbarung über die Leistungen im Schulbereich, die mit Bibliomedia Schweiz getroffen wurde, wird derzeit überarbeitet, da einige Leistungen von Bibliomedia Schweiz das dafür vorgesehene Budget überschreiten.

Sylvie Béguelin trat als Delegierte der Mediathek Wallis im Bibliomedia-Bibliotheksrat Lausanne an die Stelle von Valérie Bressoud Guérin. Benita Imstepf bleibt Delegierte der Mediathek Wallis im Bibliomedia-Bibliotheksrat Solothurn.

Valérie Bressoud Guérin vertritt das Wallis in Sachen Literaturpreis Bibliomedia Schweiz in Lausanne.

BIBLIOSUISSE (ehemals Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken der Schweiz - SAB)

Benita Imstepf ist Mitglied im Bibliosuisse-Vorstand, Sylvie Béguelin ersetzt Valérie Bressoud Guérin als Mitglied im Gremium von Biblioromandie, einer Sektion von Bibliosuisse.

Lettres Frontière (association franco-suisse)

Valérie Bressoud Guérin amtet als Vertreterin des Kantons Wallis innerhalb der Finanzpartner des Vereins und am Tag von Lettres Frontière in Genf.

GROCEDOP (Gruppe der pädagogische Dokumentationszentren der Romandie),

Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, die Aktivitäten der pädagogischen Dokumentationszentren zu koordinieren und Synergien zu entwickeln. Sie ist namentlich der Ausgangspunkt für die Entstehung von LaPlattform, einer Plattform mit Sendungen und Online-Dokumentarfilmen, die für den Unterricht an der obligatorischen Schule und der Sekundarstufe II zur Verfügung gestellt werden. Evelyne Nicollerat amtet hier als Vertreterin der MW-Saint-Maurice.

Mitarbeitervertretungen nach aussen

Sylvie Béguelin

- *Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken*, Mitglied
- *Biblioromandie*, Vorstandsmitglied
- *Bibliomedia*, Mitglied des Bibliotheksrats
- *Bibliowallis*, Vorstandsmitglied, Vizepräsidentin
- *DigiRep*, Arbeitsgruppe für nachhaltige Archivierung, Mitglied
- *RERO+*, Stiftungsratsmitglied, Vizepräsidentin
- *Stiftung Rainer Maria Rilke*, Stiftungsratsmitglied
- *Immaterielles Kulturerbe*, Mitglied der Kantonskommission
- *Vereinigung zur Erhaltung der Walliser Medien*, Mitglied

Sylvie Délèze

- *Vereinigung der Walliser Museen (VWM)*, Vorstandsmitglied
- *Gesellschaft La Murithienne*, Mitglied
- *Patois-Stiftung*, Ratsmitglied (Vertreterin des Staatsrats)
- *Verein Kulturerbe der Stadt Martinach*, Mitglied

Nicolas Brun

- *Fellini-Stiftung*, Vizepräsident

Anne Zen Ruffinen

- *Filmverein Wallis*, Gründungsmitglied

Christa Römisch

- *KJM Wallis*, Vorstandsmitglied

Pascal Margelist

- *Lehrlingsausbildung Deutschschweiz*, Experte Fachrichtung Information & Dokumentation

Benita Imstepf

- *Bibliomedia Schweiz*, Vertreterin DEKS im Regionalrat Deutschschweiz
- *Edzard Schaper Stiftung Brig*, Stiftungsratsmitglied
- *Bibliosuisse*, Vorstandsmitglied
- *Bibliosuisse-Zertifikats-Kurs (AG / BE / ZH / Bibliosuisse)*, Referentin
- *BiblioWallis*, Koordinatorin Oberwallis und Prozess-Redaktorin

Eveline Giger

- *BiblioWallis*, Prozess-Redaktorin
- *KJM Wallis*, Vorstandsmitglied

Daniela Furrer

- *MHIPH*, Mitglied
- *KJM Wallis*, Präsidentin

Claudine Studer

- *KulturNetz Brig*, Mitglied der Programmgruppe

Françoise Bonvin

- *GIR (Indexierungsgruppe Westschweiz)*, Mitglied

Anne Brunner Fritschi

- *Metadatengruppe von RERO, Mitglied*
- *CORAUT (Koordinationsgruppe der IdRef-Autoritäten für die Westschweiz), Mitglied*

Isabelle de Chastonay

- *User group RERO (Projektleiter RERO), Mitglied*

Jean-Philippe Dubuis

- *AMFE und AMFE-Verein Savièse, Mitglied*

Aline Héritier

- *Art Valais Wallis, Mitglied der Begleitgruppe*

Simon Roth

- *Kollektivkatalog der Schweizer Plakate, Mitglied des Vereinsvorstands*

Frédéric Sarbach

- *Kommission zur Katalogisierung der Plakate der NB, Mitglied*

Fanny Théoduloz

- *Mitglied der französischsprachigen Arbeitsgruppe DRM eBooks*

Publikationen

Sangale-Roels, Geraldine & Team. Passé-Présent, Auf Canal 9 ausgestrahlte Wochenchronik.

Emonet, Mathieu. Fotochronik: Veröffentlichung einer Fotografie 5-mal wöchentlich in « Hier-aujourd'hui », nostalgische Rubrik auf der letzten Seite der Tageszeitung **Le Nouvelliste**.

Emonet, Mathieu : Fotochronik. Veröffentlichung einer Fotografie 2-mal wöchentlich in « Blick zurück », einer nostalgischen Rubrik auf der Seite « Meinungen » der Tageszeitung **Walliser Bote**.

Délèze, Sylvie, Flumet, Laurent, Cristiano Buček : E-Kurzfilm, die den Inhalt der Ausstellung **PatoisLAND** hervorhebt.

Fournier, Sylvie : 2 Artikel in der Zeitschrift **Passé Simple**.

Durch die wissenschaftlichen Praktikanten, betreut von Délèze, Sylvie und Fournier, Sylvie : 11 Artikel im **Le Journal de Sierre**.

Die Website von Saint-Maurice veröffentlicht in der Zeitung Résonances Artikel und Bibliografien zu den von der Zeitschrift behandelten Themen.

Die Bibliografien wurden, unter der Aufsicht einer Expertin, von den Lehrlingen der Ausbildung I&D Fachmann/-frau erstellt. Das Gleiche gilt für die Artikel, die entweder durch eine Fachperson oder einen Auszubildenden verfasst wurden, jeweils unter Anleitung von ihrer Betreuerin.

Monat	Artikel	Bibliografie
Februar	Lectures suivies nouveautés	La passion pour enseigner/apprendre
März	L'apprentissage du recyclage en classe	Lire pour ouvrir la caverne d'Ali Baba
April	Une exposition à la Médiathèque de St-Maurice	L'autonomie vue de l'intérieur
Mai	Jardiner à l'école	Du sens des apprentissages
Juni	Production d'écrits à l'école	Persévérer pour apprendre
September		Ecole en (r) évolution
Oktober	Les expositions Double Hélice sous les projecteurs	Et si l'espérance était contée à l'école
November	Elèves en difficultés d'apprentissage	Quels regards sur la réussite scolaire
Dezember	Voyager mais différemment	Quels transferts des apprentissages scolaires

Roth, Simon, «L'art d'annoncer la vie : die 7000 Geburtsanzeigen aus der Sammlung von Paulette Berguerand », in *Musée sauvage: habiter la collection*, Infolio, 2022

Roth, Simon, « L'hôtellerie Belle époque, traces de papier », in *Bulletin des Vereins zur Erforschung des Reisens in der Schweiz*, nr. 23, 2022, S. 20-24.

Roth, Simon, «Simon Roth/Grégoire Favre», in *Swiss Artist's Books*, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln, 2022, S. 308-310.

Roth, Simon, « L'étiquette, un habit qui fait le moine ? », in *Images du vin en Valais*, Infolio, 2022, S. 32-51.

Die Standorte der Mediathek Wallis

Mediathek Wallis – Generaldirektion
Sylvie Béguelin, Kantonsbibliothekarin
Aline Héritier, stellv. Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 622
1951 Sitten
Tel. : +41 27 606 45 50
mv-direction@admin.vs.ch

Mediathek Wallis - Brig

Benita Imstepf, Direktorin
Schlossstrasse 30
3900 Brig-Glis
Tel. : +41 27 607 15 00
mediathek-wallis-Brique@admin.vs.ch

Mediathek Wallis - Sitten

Aline Héritier, Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 622
1951 Sitten
Tel. : +41 27 606 45 50
mediatheque-valais-sion@admin.vs.ch

Mediathek Wallis - Martinach

Sylvie Délèze, Direktorin
Av. de la Gare 15
1920 Martigny
Tel. : +41 27 607 15 40
mediatheque-valais-martigny@admin.vs.ch

Mediathek Wallis Saint - Maurice

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin
Bâtiment Saint-Augustin
Av. du Simplon 6
1890 Saint-Maurice
Tél. : +41 27 607 15 80
mediatheque-valais-stmaurice@admin.vs.ch

eMediathek Wallis

Sylvie Béguelin, Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 622
1951 Sitten
Tél. : +41 27 606 45 50
mv-webmaster@admin.vs.ch

Die Website der Mediathek Wallis: www.mediatheque.ch

Das Internetportal der Walliser Bibliotheken: www.bibliovalais.ch

Die Jahresberichte der letzten Jahre sind auf der Website der Mediathek verfügbar.